

Weiterbildung: Finanzierung sichern – Versorgungslücke verhindern

Wenn die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung nicht gesetzlich gesichert wird, droht eine enorme Versorgungslücke.

Hannover, 07.09.2023 Wenn die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung nicht gesetzlich gesichert wird, droht Deutschland in einigen Jahren eine enorme Versorgungslücke. Die heute schon prekäre Lage der psychotherapeutischen Versorgung wird sich dann noch weiter verschärfen. Denn mit der Neufassung des Psychotherapeutengesetzes wurde beschlossen, die bisherige postgraduale Ausbildung gegen eine Weiterbildung zu ersetzen, die – entsprechend der ärztlichen Ausbildung – an Studium und Approbation anschließt. Nur wer diese fünfjährige Weiterbildung durchlaufen hat, kann einen Kassensitz erhalten. Wenn es aber keine Weiterbildungsstellen gibt, können sich zukünftige Psychotherapeut*innen nicht entsprechend qualifizieren.

Eigentlich sollte die Änderung des Psychotherapeutengesetzes die schwierige finanzielle Situation der Psychotherapeut*innen in Ausbildung (PiA) verbessern. Denn diese Ausbildung musste eigenständig finanziert werden, selbst in Anstellung gab es häufig lediglich Praktikantengehälter. So steht jetzt im Gesetz, dass in der Weiterbildung angemessene Gehälter gezahlt werden müssen. Doch diese sind für Institute, Praxen und Kliniken nicht gegenfinanziert.

In seinem [Video erklärt der Student Nikolas Scholz](#) von der Fachschaft der Psychologischen Hochschule Berlin das Problem nochmals anschaulich.

In Niedersachsen wird die Psychotherapeutenkammer von der Landesregierung bei der Forderung zur gesetzlichen Regelung der Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung unterstützt. Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil hat einen [entsprechenden Antrag beim Bundesrat](#) eingereicht. Zudem setzt sich die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen weiterhin auf allen Ebenen für eine Sicherstellung der Finanzierung ein, sodass auch zukünftig eine gute psychotherapeutische Versorgung gegeben ist.

[Factsheet „Finanzierung Weiterbildung“](#)

Leisewitzstraße 47
30175 Hannover
Telefon (0511) 850 304-30
Fax (0511) 850 304-44
info@pknds.de
www.pknds.de

Körperschaft öffentlichen Rechts
Kontakt:

Franziska Bauermeister
Telefon (0511) 850 304-531
franziska.bauermeister@pknds.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit PKN

Über die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN)

Die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen ist die berufsständische und berufsrechtliche Interessenvertretung der ca. 5.000 Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Niedersachsen. Die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist als Selbstverwaltung organisiert. Die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen wurde im Jahr 2000 auf Grundlage des Psychotherapeutengesetzes von 1999 gegründet.